

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

Über die am Mittwoch, den 25. August 1965 um 16.00 Uhr im  
Gemeindeamt stattgefundene Sitzung des GEMEINDERATES von Vandans

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung
- 2) Genehmigung der Niederschrift von der GH-Sitzung am 22.7.65
- 3) Berichte:
  - a) Rechnungsabschluß 1964
  - b) Aufsichtsbeschwerde von Egele 119
  - c) Dankschreiben vom Kinderdorf Vorarlberg
  - d) Leistungen für Spitalserhaltung
  - e) Blutspendeaktion in Vandans
  - f) div. Rechtsgeschäftsunterzeichnungen
- 4) Beschlußfassung zum Architektenhonorar und Berichterstattung über die stattgefundene Kommissionierung am 2<sup>o</sup>80 zum Schulhausbau
- 5) Stellungnahme der Gemeinderäte zu
  - a) gewerbliche Wasserbezugstarife 1965
  - b) gewerbliche Fremdenverkehrsförderungsbeiträge
  - c) Vorschreibung der geänderten Grundsteuer
- 6) Erstellung der Jugendschöffenliste für 1966
- 7) Vergabe der Arbeiten an Fa. Neyer zur Errichtung der erforderlichen Gräben für Wasser, Abwasser, Telefon und Strom bei der Mustringilbachbrücke und Genehmigung der Erweiterung des Gehsteiges bis zum Gasthaus Zimba
- 8) Beschlußfassung zur Vergabe der Installationsarbeiten im Pumpenhaus an Fa. Josef Keck, Feldkirch
- 9) Spendenansuchen von der Schützengilde Montafon
- 10) Stellungnahme zur Fortführung der Arbeiten am Ganeuerweg

11) Bestätigung zur Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für Brücke, Straße Sennerei bis 201 und Rodund an Fa. Nägele KG. Sulz

12) Stellungnahmen und Urgezen für die Gemeindeverwaltung

- a) Jägermesse Rells am 5.9.65, Fahrbewilligung
- b) Unfallversicherung Vonier Oskar
- c) Bauinangriffnahme Güterweg Obervens Blenke-Liepert
- d) Barackenabbruch Gfölnner durch die VIW
- e) Perfekti[oni]erung des Vergleiches Maier Erich-Frühmesspfründe

13) Festsetzung evtl. Unterausschuß - oder GV-Sitzungen

Anwesend waren: Vizebürgermeister u 1. Gemeinderat NEHER Oskar, 2. Gemeinderat LORÜNSER Hermann, 3. Gemeinderat BITSCHNAU Alfred sowie Kassier Gebh. SCHODER

Entschuldigt waren: Bürgermeister Bitschnau Alfons

Vorsitzender: Vizebürgermeister NEHER Oskar, 1. GR

zur Tagesordnung

1) Der Vorsitzende eröffnete um 16.00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

-2-

2) Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 22.7.65 wurde vollinhaltlich genehmigt.

3) Berichte:

Der Vorsitzende brachte den Anwesenden die in der Tagesordnung unter lit. a) bis f) festgehaltenen Berichtspunkte zur Kenntnis

4) Anlässlich der stattgefundenen Kommissionierung des Schulerweiterungsbaues, welche ohne besonderen Schwierigkeiten bzw. Auflagen durchgeführt werden konnte, wurde mit der Architektengruppe C4 ein Honorarsatz von 5 % der gesamten Lieferungen, Leistungen, Möbel, Gartengestaltung ohne Ausschreibung etc. durch den Gemeinderat fixiert.

In diesem Zusammenhange wurde der Honorarsatz von 3,32 % von der Rohbausumme für die Statik neuerlich bestätigt. Das Gemeindeamt

wird angewiesen für die Elektroinstallation (ca. k 1/2 + 2 %) und die Sanitäre (ca. 3 + 1 1/2 Offerte für die Planungsarbeiten einzuholen.

5) Die Festsetzung der gewerblichen Fremdenverkehrsförderungsbeiträge und die evtl. Vorschreibung der geänderten Grundsteuerbeträge wurde auf eine spätere Gemeindevertretungssitzung vertagt.

Der gewerbliche Wasserbezugstarif wurde ergänzt ansonsten auf der selben Höhe wie im Vorjahr belassen.

6) Als Jugendschöffen für das Jahr 1966 wurden die Schöffen des heurigen Jahres wieder bestellt.

7) Die Arbeiten zur Errichtung der div, Gräben bei der Mustrigilbachbrücke wurden zum üblichen Regiesatz an die Fa. E. Neyer, Bludenz vergeben. In diesem Zusammenhange wurde die Erweiterung des Gehsteiges bis zum GH Zimba gutgeheißen.

8) In Ermangelung weiterer Angebote wurden nach genauer Prüfung die Installationsarbeiten im Pumpenhaus der Fa. Josef Keck, Feldkirch vergeben.

9) Anlässlich des Eröffnungsschießens der Schützengilde wurde dieser eine Spende von 500.- S für einen Pokal mit Wiedmung bewilligt.

10) Der Ganeuerweg soll nach dem Ausbau der Kehre vor dem Haggen sowie nach der prov. Auskofferung des Rohweges bis auf den Haggen, vorläufig beendet werden

11) Für die Asphaltierungsarbeiten Brücke, Venserstraße und Rodund soll ehehaldigst mit der Baufirma NÄGELE der Arbeitsbeginn fixiert werden.

12) Das Gemeindeamt wird angewiesen die unter lit. a bis e) festgehaltenen Tagesordnungspunkte einer Erledigung zuzuführen.

13) Sofern keine dringenden Angelegenheiten eine 13e Schlußfassung verlangen, soll mit der Anberaumung einer Unterausschuß- oder Gemeindevertretungssitzung bis zur Genesung des Herrn Bürgermeisters zugewartet werden.

- Ende der Gemeinderatssitzung um 18.45 Uhr -

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: